



Startschuss für die norddeutsche Nachwuchsförderung 'Nordlichter': Deutschjüdische Komödie geht als erstes Projekt in den Dreh

Startschuss für die norddeutsche Nachwuchsförderung "Nordlichter": Deutschjüdische Komödie geht als erstes Projekt in den Dreh
Simon Grünberg (12) soll seine Vorhaut opfern - und so das Bündnis mit Gott eingehen. Doch statt den Wünschen seines religiösen Vaters Frank zu folgen, verliebt sich Simon Hals über Kopf in die neue Rabbinerin ... Am 24. März beginnen die Dreharbeiten für eine rasante Komödie über Beschneidungsängste und die Wirren eines 12-Jährigen im Rausch der Pubertäts-Hormone. "Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut" ist angesiedelt in der jüdischen Gemeinde von Hamburg, gedreht wird bis zum 29. April in Hamburg und Geesthacht. Die Hauptrollen spielen Maximilian Ehrenreich (Simon), Florian Stetter (Frank), Lavinia Wilson (Hannah) und Catherine De Léan (Rebecca).
"Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut" ist der erste Film, der im Rahmen der "Nordlichter" entsteht - das neue Förderprogramm für Nachwuchsfilmer haben der NDR, die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (FFHSH) und die nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen im Herbst 2013 gemeinsam ins Leben gerufen. Gefördert werden Talente aus der Region, die moderne und eigenwillige norddeutsche Genre-Geschichten erzählen. In den ersten beiden Jahren werden Komödien unterstützt. Danach sollen jährlich jeweils andere Genres gefördert werden.
Christian Granderath, beim NDR Leiter der Abteilung Film, Familie und Serie: "Unsere Nachwuchsförderung fördert ganz gezielt das genre-orientierte Erzählen - und Nordlichter gehören mit zum Schönsten, was der Himmel zu bieten hat. Wir freuen uns daher sehr, dass wir nun mit vier norddeutschen Komödien von norddeutschen Talenten hoffentlich nicht nur den norddeutschen Filmhimmel zum Glühen bringen werden."
Eva Hubert, Geschäftsführerin der FFHSH: "Wir freuen uns, dass mit 'Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut' nun das erste 'Nordlichter'-Projekt gedreht wird. Es ist wichtig, junge Filmemacher finanziell in die Lage zu versetzen, schnell und unbürokratisch ihre Projekte zu realisieren und frische Geschichten zu erzählen."
Thomas Schäffer, Geschäftsführer der nordmedia: "Das erste 'Nordlichter'-Nachwuchsprojekt geht in die Produktion! Wir freuen uns auf humorvolle Komödien aus Norddeutschland und einen Sommer voller Dreharbeiten in Niedersachsen, Bremen und Hamburg."
Die Hamburger Regisseurin Viviane Andereggen und Autor Georg Lippert - er wohnt in Bremen - haben im Januar ihr Studium an der Hamburg Media School (HMS) abgeschlossen und starten jetzt mit ihrem ersten Langfilmprojekt für die norddeutsche Nachwuchsreihe "Nordlichter". Viviane Andereggen, in Ungarn und der Schweiz aufgewachsen, hat ihren HMS-Abschlussfilm "Schuld um Schuld" mit Christian Redl und Edin Hasanovic in den Hauptrollen auf dem Max-Ophüls-Festival uraufgeführt. Das Drehbuch wurde ebenfalls von Georg Lippert geschrieben. Die beiden von ihm verfassten Kurzfilme "Wo wir sind" und "Sadakat/Fidelity" wurden jeweils mit dem Max-Ophüls-Preis ausgezeichnet. "Wo wir sind" stand auf der Shortlist für den Studenten-Oscar.
Produziert wird das "Nordlicht" von Lars Büchel und Bernd T. Hoefflin von der element e Filmproduktions GmbH. Die Kamera übernimmt Judith Kaufmann. Die Redaktion hat Sabine Holtgreve. Zum Inhalt: Simon Grünberg (12) hat kein leichtes Leben. Seine Eltern haben sich gerade erst getrennt, er wohnt abwechselnd bei seinem gläubigen Vater Frank und seiner sehr weltlich orientierten Mutter Rebecca. Während Rebecca erotische Romane verfasst und auf Lesereise geht, liegt Simon immer häufiger mit seinem Vater Frank im Clinch. Der versucht, sein Leben in den Griff zu kriegen, indem er versucht, alle Regeln des jüdischen Glaubens in seinem Alltag zu praktizieren. Deshalb soll sein Sohn auch unbedingt vor der Bar Mitzwa-Feier noch beschnitten werden. Für Simon ist dieser Eingriff undenkbar. Als er sich in die neue Rabbinerin Rebecca verliebt, beschließt er, sie mit Hilfe seiner beiden Freunde Clemens und Ben zu erobern. Ausgerechnet sein Vater scheint sein ärgster Konkurrent zu sein. Doch bereits die Thora lehrt: "Für das Weib der ersten Liebe gibt es kein Ersatz". Simon beginnt zu kämpfen.
Neben den oben Genannten spielen u. a. Yuri Völsch (Ben), Anna Stieblich, Thomas Loibl, Adriana Altaras, Tesha Moon Krieg und Gustav Peter Wöhler. Als Geistlicher steht Walter Rothschild vor der Kamera, Landesrabbiner für Schleswig-Holstein.
Das NDR Fernsehen wird "Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut" im Rahmen der Nachwuchsreihe "Nordlichter" voraussichtlich im Winter 2015 zeigen.
NDR - Norddeutscher Rundfunk
Rothenbaumchaussee 132 - 134
20149 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 (40) 4156-0
Telefax: 00 49 (040) 44 76 02
Mail: info@ndr.de
URL: <http://www.ndr.de>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=590889 width="1" height="1"

Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

ndr.de
info@ndr.de

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

ndr.de
info@ndr.de

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.